



GLOBAL ORGANIC TEXTILE STANDARD  
ECOLOGY & SOCIAL RESPONSIBILITY

## Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung

Juliane Ziegler  
GOTS Repräsentantin in Deutschland,  
Österreich und der Schweiz  
[ziegler@global-standard.org](mailto:ziegler@global-standard.org)  
Stuttgart, 5 April 2023

### GOTS beginnt drittes Jahrzehnt mit bemerkenswertem Wachstum und Entwicklungsschub

GOTS, der weltweit führende Standard für die Zertifizierung von Bio-Textilien, schloss das Jahr 2022 mit Rekordzahlen ab: 24 GOTS akkreditierte Zertifizierungsstellen meldeten insgesamt über 13 549 zertifizierte Einrichtungen (+10 Prozent) in 84 Ländern (+5 Prozent). "Diese Rekordzahl an zertifizierten Betrieben auf der ganzen Welt bestätigt, dass GOTS den Bedarf der Textilindustrie nach einer One-Stop-Lösung zur Erfüllung ihrer Nachhaltigkeitsverpflichtungen und -ziele in Bezug auf ökologische Textilien erfüllt.", sagt Claudia Kersten, GOTS-Geschäftsführerin.

Als sich stetig weiterentwickelnder Maßstab für Exzellenz in der Textilindustrie hat GOTS 2022 eine umfassende Überarbeitung des Standards durchgeführt, um seine Wirksamkeit weiter zu stärken. Im Zuge eines verbesserten und inklusiveren Standardsetzungsverfahrens (SSP) wirkten Spezialist:innen verschiedener Stakeholder-Gruppen eng mit der GOTS-Standardentwicklung zusammen, um die Standard-Kriterien zu überarbeiten. Zwei öffentliche Konsultationsphasen mit über 650 verschiedenen Kommentaren trugen dazu bei, den neuen Standard, Version 7.0, der im März 2023 veröffentlicht wurde, zu erarbeiten. "Unser unerschütterliches Engagement die drängendsten Nachhaltigkeits-Herausforderungen der Textilindustrie zu adressieren, wird durch die Entwicklung des GOTS-Standards deutlich.", kommentiert Rahul Bhajekar, GOTS-Geschäftsführer.

Auch im Jahr 2022 standen die Märkte vor neuen Hürden. Der Angriffskrieg auf die Ukraine, steigende Energiepreise und eine hohe Inflation führten zu finanziellen Herausforderungen für die Unternehmen. Die Sorge um Umweltschutz und Gemeinwohl beunruhigte die Märkte weiterhin. In unsicheren Zeiten wächst jedoch auch der Wunsch nach Sicherheit, echter Verifizierung und Verantwortung. So blieb die Nachfrage nach der GOTS-Zertifizierung, Vermarktung und Implementierung, trotz anhaltender Herausforderungen, in Deutschland, Österreich und der Schweiz, weiterhin stark.

In der Region gab es in 2022 mehr als 950 zertifizierte Betriebe.

"Das vergangene Jahr hat deutlich gemacht - nur gemeinsam ist die Branche stark. In anhaltenden Krisenzeiten wächst das Bedürfnis nach Sicherheit und Kooperation, so auch in weltweiten textilen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen. Vertrauen, Verantwortung und Verlässlichkeit werden unverzichtbar.", so, Juliane Ziegler GOTS-Repräsentantin in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Die Teilnahme an einschlägigen Veranstaltungen, darunter Munich Fabric Start, Neonyt, und dem Kerenzerberg Zukunftsforum, ermöglichten einen wertvollen Austausch und verdeutlichten das wachsende Interesse an dem Zertifizierungssystem. Beiträge zur Zertifizierung, zur korrekten Kennzeichnung und Werbung, sowie zu Fragen der Qualitätssicherung konnten hier mit verschiedenen Akteuren und Akteurinnen der Branche diskutiert werden.

Die kürzliche Suspendierung von Control Union Indien ist ein Beweis für die Wirksamkeit des bestehenden GOTS-Systems. Um die Integrität des Standards weiter zu stärken, hat GOTS eine Reihe von Qualitätssicherungsinitiativen ergriffen. Zu den wichtigsten Maßnahmen gehören eine deutliche Aufstockung des Personals in der Qualitätssicherung und der IT-Abteilung, deutlich höhere Anforderungen an zertifizierte Entkörnungsbetriebe und eine vertiefte Zusammenarbeit mit anderen Standard- und Partnerorganisationen.

Ein Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist die Organic Cotton & Textiles Conference, die jüngst vom 27. Februar bis 1. März 2023 in Indore, Indien, stattfand. GOTS arbeitete mit IFOAM - International Organics und dem Organic Cotton Accelerator (OCA) zusammen, um die Veranstaltung auszurichten. Die Konferenz brachte eine Vielzahl von Interessenvertreter:innen entlang der gesamten textilen Lieferkette zusammen, um den Fortschritt des Bio-Textilsektors zu fördern, Herausforderungen zu diskutieren und Lösungen für regulatorische, technologische und datenbezogene Fragen zu entwickeln.

Im Zuge der Bestrebungen der Organisation, den globalen Bio-Textilsektor zu stärken und auszubauen, richtete GOTS kürzlich seine erste GOTS-Konferenz in Afrika aus. Die Konferenz stand unter dem Motto "Auf dem Weg zu einer afrikanischen Wertschöpfungskette" und fand im November 2022 in Addis Abeba, Äthiopien, statt. An der Konferenz nahmen 112 Personen aus 21 Ländern teil, darunter Erzeuger:innen, produzierende Betriebe, Verarbeiter:innen, Marken und Zertifizierungspartner:innen. Die Konferenz bot eine Plattform für vertiefte Diskussionen, Problemlösungen und Networking-Möglichkeiten.

Zusätzlich zu diesen Initiativen hat GOTS seine allererste Marketingkampagne für Verbraucher:innen "Say No to Greenwashing, Say Yes to GOTS!" veröffentlicht, um das Bewusstsein der Bedeutung zertifizierter Bio-Textilien zu erhöhen. Das Herzstück der Kampagne ist die Video-Reihe "[Faces from Field to Fashion](#)", in der die Menschen hinter der Produktion GOTS-zertifizierter Bio-Textilien vorgestellt werden. Die Kampagne hat weltweit Millionen von Verbraucher:innen erreicht und zu einem Anstieg der Medienberichterstattung über GOTS um 49 Prozent geführt. Laut Claudia Kersten ist "diese Aufklärungskampagne zur Sensibilisierung der Verbraucher:innen ein Schritt in die Richtung unserer Mission: Bio-Textilien zu einem wichtigen Bestandteil des täglichen Lebens zu machen. Sie verdeutlicht, wie wichtig strenge Regeln vom Anbau bis zum fertigen Produkt und eine unabhängige Zertifizierung von Bio-Textilien sind, und welche positiven Auswirkungen sie auf die Menschen und den Planeten haben. Wir sind begeistert über die bisherige Resonanz und freuen uns darauf, weiter an einer ökologischeren und nachhaltigeren Zukunft des Textilsektors zu arbeiten."

**Über GOTS:** GOTS ist als weltweit führender Standard für die gesamte Verarbeitung (vom Nachernteverfahren über Spinnen, Stricken, Weben, Färben, Ausrüsten und Konfektion) von Bekleidung und Heimtextilien aus Biofasern (wie Bio-Baumwolle und Bio-Wolle) anerkannt. Auf hohem Niveau definiert er umwelttechnische Anforderungen und fordert gleichzeitig die Einhaltung von Sozialkriterien. Zentrale Bestimmungen beinhalten das Verbot von gentechnisch veränderten Organismen (GVO), von hochgefährlichen Chemikalien (wie krebserregende Azofarbstoffe und Formaldehyd) sowie Kinderarbeit, und die Anforderung nach strikten Abwasserbehandlungspraktiken und sozialverantwortlichem Management. GOTS wurde von führenden internationalen Standardorganisationen entwickelt - Organic Trade Association (U.S.), Japan Organic Cotton Association, Internationaler Verband der Naturtextilwirtschaft (Deutschland), und Soil Association (UK) - mit dem Ziel, weltweit anerkannte Anforderungen zu definieren, die den biologischen Status von Textilien und dadurch eine glaubwürdige Produktsicherheit für den Konsumenten gewährleisten. GOTS ist eine gemeinnützige Organisation, die selbst finanziert ist. Mehr Informationen zum GOTS finden Sie unter [www.global-standard.org](http://www.global-standard.org) und unter [@globalorganictextilestandard](#) auf [LinkedIn](#), [Instagram](#) and [Facebook](#).